ALTES aus dem WM-Studio(s)!

Mensch, ist das spannend. Die Viertelfinalspiele fordern nicht nur die Spieler in der brasilianischen Hitze, sondern strapazieren auch die Nerven der 80 Millionen Bundestrainern an den Fernsehgeräten, Videoleinwänden, ipads undundund…

Brasilien setzte sich nach hartem Kampf gegen die Cafeteros um Jungstar James durch. Die 2 Tore durch Standardsituationen ebneten den Weg ins Halbfinale. Aber wie teuer wurde dieser Einzug erkauft? Bei einem Foul von Zunigga verletzte sich die einzige Hoffnung Brasiliens, Neymar schwer und muss aufgrund eines Wirbelbruches mehrere Wochen aussetzen. Das Turnier ist für ihn als Spieler gelaufen und er ist zum Zuschauen verdammt. Ein Aufschrei ging durchs Land. Aus der Hauptstadt Brasilia wird Brasil-no! Natürlich gehen die persönlichen Anfeindungen gegen den Kolumbianer zu weit. Vor allem, wenn man die Historie bedenkt, wonach vor 20 Jahren ein kolumbianischer Nationalspieler nach einem verschossenen Elfmeter erschossen worden ist. Für die Brasilianer ist die Verletzung von Neymar natürlich ein herber Rückschlag. Wie kann die Selecao diesen Ausfall verkraften? Jetzt ist Taktikfuchs Scolari gefordert, der Mannschaft und dem Land wieder Hoffnung zu geben.

Hoffnung hatten auch die Ticos aus Costa Rica beim Viertelfinale gegen unsere Nachbarn aus Holland. Diese wurde jedoch im Elfmeterschießen durch Elfmeterkiller Krull (Anm.d.Red.: hört sich schon irgendwie wie ein Bösewicht bei einer Hollywood-Produktion an) gnadenlos zunichte gemacht. Da war es dann wohl irgendwie nicht Spiel entscheidend, dass dieser Elfmeterspezialist in seinem Leben erst 2 Elfmeter gehalten hatte. Jetzt sind es ja 4. Letztlich setzten sich die Mannen Louis van Goals verdient durch. Sie hätten das Spiel nach Torchancen auch schon vorher für sich entscheiden müssen.

Auch die Argentinier zogen erstmals seit 24 Jahren wieder in ein Halbfinale einer WM ein. Higuain markierte den Siegtreffer. Die Belgier um van Buyten setzten erst spät alles auf eine Karte. Das war wohl zu spät. Jetzt heißt es: bye, bye van buyten. Sammelt Messi jetzt Titel?!

Oh, wie ist das schön! Oh, wie ist das schön! Sowas hat man lange nicht gesehen, so schön, schön! Da geht’s jetzt nicht um die Freundin von Bastian Schweinsteigern, sondern um den Halbfinaleinzug der deutschen Truppe.

Im Viertelfinale gegen Frankreich zeigte sich Trainer Löw erstmals flexibel und baute die deutsche Elf erfolgreich um. Er ließ einen Stürmer Stürmer spielen, die 6er waren sechser, der beste Rechtsverteidiger der Welt spielte rechter Verteidiger, der Rechtsaussen wurde rechts außen eingesetzt und 2 von 3 Innenverteidiger verteidigten innen. Hört sich irgendwie einfach und logisch an, dauert aber ein bisschen, bis Jogi Löw auch diese Einsicht hatte. Merte aus dem Eis musste in der Eistonne bleiben und Boateng rückte nach innen. Man oft he mats war Hummels. Mit seinem Kopfballtor erzielte er den entscheidenden Treffer. Danach stand die Verteidigung ziemlich sicher, Neuer hielt den Rest. Auch die Doppelsechs war nicht zu beanstanden. Im offensiven Mittelfeld rührte sich allerdings wieder nicht viel, Klose hing ziemlich in der Luft. Bei Özil würde man sich einfach mal wünschen, dass er laut aufschreit und seinem Ärger Luft macht. Die anderen machen auch nicht alles richtig. Nur bleibt der Schwarze Peter bei ihm. Er müsste mal aus seinem Schneckenhäuschen ausbrechen und erklären, dass nicht nur er Schuld daran hat. Damit die Presse sagen könnte „ ein Özil schimpft den anderen Langohr!“ aber das ist wohl nicht zu erwarten. Auch konnte sein Tor nicht den Knoten lösen. Aber ganz ehrlich: solange die deutsche Elf gewinnt, ist mir das ziemlich Conchita… ähh… Wurst. So steht Deutschland im Halbfinale und das sogar ziemlich verdient.

Verdient in Führung liegt beim Tippspiel Tobias Steinleitner, aber abgerechnet wird bekanntlich ja zum Schluss. Und der Weihnachtsmann ist kein Osterhase. Es könnte aber schon sein, dass sich an diesem Stein noch mancher Mittipper die Zähne ausbeißen wird.

Und auf vielfachen Wunsch einer einzelnen Person gibt’s zum Abschluss dieses Newsletters den WM-Witz der Woche: Wie nennt man es, wenn der Eber die Sau besteigt? Einen Schweinsteiger…. (Anm.d.Red.: dieser Witz hat Leserbrief-Status und gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder).

Wer weitere, ähnliche Knaller-Witze verbreitet sehen will, der kann sich gerne vertrauensvoll an die Redaktion wenden.

Eine schöne WM wünscht

WERKE

WM-Studio(s)-Leiter